

Das Blaue Juwel

Kago x Inu , Karin x Sess

Von Mangani

7.Kapitel

Hallihallo,
Vielen Dank für die netten Kommiss *durch die runde geht und jeden knuddel*.
PC: Sie bedankt sich herzlich bei:

@Konoko: Vielen dank, zu viel der Ehre *Verbeug* HDL

@KaitoAi: Ob die Hölle los geht, wirst du ja sehen, viel spaß.

@InuTaishou: So schnell geschrieben wie möglich, und hier ist es

@xtinex: vielen Dank, Was mit Sess-chan passiert wirst du ja jetzt lesen

@elina: Ich habe auch schon bemerkt, das sess-chan etwas komisch geworden ist, aber ich sage ja, bei mir sind sie ,etwas' OOC. Sagen wir mal, Sess-chan ist nicht immer so ein Gemeiner, das wird sich später auch klären warum er immer so gemein zu seinen Brüdern ist. Ob er ihre Kräfte zu spüren bekommt, wirst du ja sehen.

@Akane1807: Danke und hier ist es, hoffe es gefällt dir genauso gut.

PC: Wie immer gehört ihr nichts und sie verdient auch kein Geld damit.

Mist!

PC: Und die Charaktere sind OOC.

Das Kapitel ist etwas kurz, dafür kommt das nächste aber schneller.

Viel spaß

Mangani ^_^

Legende:

"reden"

,denken'

~Windy spricht~

°Kommt noch°

Kapitel 7

Es ist jetzt schon 5 Minuten her, das Rin gegangen ist und Karin schloss wieder die Augen und murmelte vor sich hin: "Geliebter Freund Windy, komm zu mir und erzähle mir, was du auf deinen Reisen gehört und gesehen hast."

Und schon kamen mehrere Windstöße und flüsterten Karin sein Erlebnis zu. ~Hallo Karin, auf meiner Reise, sah ich deine Freunde, sie vermissen dich und machen sich große Sorgen.~ "Wie geht es Kagome?" ~Sie vermisst dich am meisten und ist fast immer traurig und schlafen kann sie auch nicht, dieser Inuyasha kümmert sich aber um sie, er hält sie im Arm, wenn es zeit zu schlafen ist und er sorgt sich auch sonst um sie.~

"Gut, ich wusste das sie sich sehr mögen, wenn nicht sogar lieben. Aber wenn der Hund ihr auch nur weh tut, lernt er mich richtig kennen."

~Karin, du bist so wie immer, aber beruhige dich wieder, er tut ihr ja noch nichts.~ "Du hast recht, hast du Sesshoumaru irgendwo gesehen?" Sagte sie wieder etwas beruhigt. ~Sesshoumaru, ist das etwa der, in den du verliebt bist?~

Sie wurde knallrot. "Das stimmt doch gar nicht." Rief sie. ~Ach ja? Überleg mal, deine Gefühle wenn du an ihn denkst, wenn er nicht da ist oder wenn er in deiner Nähe ist.~ Jetzt schaute Karin ins Wasser und flüsterte wieder: "Vielleicht hast du recht. Oh Gott, ich bin wirklich verliebt."

~Anscheinend willst du das nicht wahrhaben, wenn ich fragen darf, warum?~ "Ich bin ein Mensch und er ist ein Volldämon, und so weit ich weis, will er nichts mit Menschen viel zu tun haben." ~Und was ist mit Rin? Sie ist doch auch ein Mensch.~ "Ich weis einfach nicht mehr was ich denken soll." ~Lass dir Zeit, ach Sesshoumaru müsste bald hier sein.~ "Gut, danke Ich wünsche dir eine gute Reise." ~Wenn du was wissen willst, rufe mich einfach, Tschüss~ "Auf wieder sehen."

Sie blieb noch eine Weile so sitzen und starrte nachdenklich aufs Wasser. Als dann wieder ein Windstoss kam, hörte sie die Worte. ~Es kommt jemand~ Und schon sah sie sich um. Sie stand etwas auf, so dass das Wasser ihr bis zu den Bauchnabel ging. Sie verdeckte ihre Brüste nur mit ihren Händen und sah sich weiter um. "Wer ist da?" Aber keiner antwortete.

Sie sprach wieder. "Jaken, wenn du das wieder bist, dann lernst du mich mal richtig wütend kennen, hast du verstanden?" Es meldete sich wieder keiner. "Windy, sag wer ist das." Flüsterte sie zu dem Wind.

Aber bevor der Wind antworten konnte. Tauchte jemand auf, er sprang aus dem Gebüsch und landete vor der Quelle. Zuerst schauten sich beide ein paar Minuten nur an, doch dann schienen beide zu bemerken, in welcher Situation sie sich befinden. Augenblicklich wurde sie Rot und Karin tauchte unter, so dass nur noch ihr Kopf und der Hals zu sehen waren.

"Sesshoumaru, du bist das, wurde ja auch mal Zeit das du wieder kommst. Aber du hättest mich nicht so erschrecken müssen, und Spannern erst recht nicht." "Das habe ich doch gar nicht, ich konnte nicht früher kommen. Und überhaupt, was machst du hier?" "Das siehst du doch, ich bade." "Das sehe ich, ja. Aber solltest du nicht in der Höhle bleiben?" "Sess-chan, mir geht es schon viel besser und außerdem, bin ich erst heute aufgestanden."

"Trotzdem, was wäre wenn plötzlich ein Dämon aufgetaucht wäre?"

"Was wohl, ich hätte ihn platt gemacht." "Es wäre besser, wenn du Jaken mitgenommen hättest." "Nein, vergiss es, ich nähme doch nicht einen Lustmolch mit zum Baden." "Du denkst immer noch, er ist pervers?" "Ja natürlich, das ist er ja auch." "Aber jetzt komm raus, sonst wirst du schnell schwindelig wegen der Hitze."

"Du musst dich aber umdrehen." "Ja, aber warte, ich habe dir was mitgebracht. Deine

Sachen waren ja schon kaputt, deshalb habe ich dir einige besorgt. Ich hoffe sie gefallen dir." "Oh Sess-chan, wie lieb von dir, vielen Dank."

Dabei lächelte sie in so was von süß an, das er rot wurde. Schnell legte er sie auf den Stein, wo auch die anderen Sachen lagen und drehte sich um. Langsam stand Karin wieder auf und ging vorsichtig aus dem Wasser. „Er hat recht, mir ist wirklich schon etwas Schwindlig.“ Trotzdem schaffte sie es.

Als sie fertig war, drehte sich Sesshoumaru wieder um und sah sie an. Dann grinste er. "Was gibt es so zu grinsen?" "Dir ist schwindlig, hab ich Recht?" "Ja, okay, du hast Recht, aber noch mal danke wegen den Sachen." "Schon gut, aber wir sollten wieder zurückgehen." Sie nickte und er ging auf sie zu. "Was hast du vor?" "Na was wohl, ich trage dich." "Oh nein, ich kann doch wieder alleine gehen." "Du schwangst ja schon bei einigen Schritten."

Dann stand er vor ihr und hob sie auf seine Arme. "Hey lass mich wieder runter Sess-chan." "Du meintest es also wirklich so." "Was meinst du?" "Ich meine den Namen." Während er sprach, sprang er los. "Ja, ich finde ihn niedlich." Er schüttelte den Kopf und sprang weiter von Baum zu Baum.

Als sie zur Höhle kamen, war das essen schon fertig. "Karin, Sesshoumaru, da seit ihr ja, gerade Richtig zum essen." Rief Rin, als sie die beiden kommen sah. Sesshoumaru ging mit Karin auf den Arm in die Höhle.

"Was soll das, ich will nicht in die Höhle, ich will mich nicht hinlegen." "Du wirst dich auch noch nicht hinlegen, du wirst sitzen, wie willst du denn sonst essen?" Langsam setzte er Karin auf ihr Schlafplatz und setzte sich neben ihr. Dann kamen auch schon Rin und Jaken mit dem essen hinein.

Kagome saß gerade unter einem Baum und schaute in den Himmel. Sie hatten heute den Letzten Splitter gefunden und der Juwel hing ihr um den Hals. „Es ist jetzt schon fast eine Woche vergangen, seit Karin verschwunden ist, ich mache mir große Sorgen, was ist, wenn sie Tot oder sonst was ist? Hör sofort auf damit Kagome, das glaubst du doch nicht Wirklich oder.“ °Mach dir keine Sorgen um sie, ihr geht es gut.°

Kagome sprang auf und sah sich um. „Wer hat das gesagt?“

Jaaaaaaaaa, wer hat das gesagt, das werdet ihr aber erst im nächsten Teil erfahren.

Schreibt Kommis

Bye Bye

Mangani *grins*